

2. Regionalliga Herren 12. 12. 2015

Groß-Rückkehr führt zu alter Stabilität

Mit dem Rücken zur Wand ist den Böblinger Hockeymännern ein echter Befreiungsschlag in der 2. Regionalliga geglückt. Der 6:4-Auswärtssieg beim Mannheimer HC II beendete die SVB-Negativserie nach zuletzt drei Niederlagen. „Die Rückkehr von Christopher Groß war Gold wert“, hob Trainer Sven Merz eine Personalie hervor.

Der 24-jährige Angreifer hatte sich nach dem Böblinger Auftaktsieg (8:2 gegen TSV Mannheim II) Mitte November einen Bänderriss zugezogen. Groß fehlte in den drei folgenden Spielen, die allesamt verloren gingen. Nach nur wenigen Trainingseinheiten stellte er sich jetzt wieder in den Dienst der Mannschaft. Und das war in Abwesenheit des verhinderten Felix Fleig auch wichtig.

Christopher Groß war es, der nach neun Minuten das Führungstor der Mannheimer Bundesligareserve ausglich. Drei Minuten nach dem 1:1 gelang Marc Deim die erste Böblinger Führung. Dieses 2:1 war der einzige SVB-Treffer, der ohne den Sturmblock mit Christopher Groß zustande kam.

Gewonnen war nach einer Viertel der Partie noch lange nichts. Die Gastgeber glichen per Siebenmeter (15.) zum 2:2 aus, im Drei-Minuten-Abstand ging es mit dem 2:3 durch Moritz Tanneberger weiter. An der Seite von Christopher Groß blühte der 19-Jährige sichtlich auf und leistete einen entscheidenden Beitrag zum Sieg.

Der Vorsprung hätte nach 24 Minuten ausgebaut werden können, doch Tobias Tietze scheiterte wie schon im ersten Saisonspiel mit einem Siebenmeter. Dass es trotzdem mit einem 4:2 in die Halbzeitpause ging, lag an Kapitän Lorenz Held, der eine Minute vor dem Kabinengang den vierten SVB-Treffer besorgte.

Wild entschlossen, sich die günstige Ausgangsposition nicht mehr aus der Hand nehmen zu lassen, gingen die Böblinger in die zweite Halbzeit. Moritz Tanneberger fütterte die Hoffnung auf den zweiten Saisonsieg mit dem 5:2 (37.). Mannheim verkürzte zum 3:5 (40.), ehe Christopher Groß das Böblinger Strafeckendilemma der letzten Spiele beendete. Wuchtig knallte der Spezialist die vierte SVB-Ecke in den oberen Winkel des Mannheimer Gehäuses – 6:3 (47.).

Der wilde Schlusspurt der aus Ex-Bundesligaspielern und Nachwuchstalenten bestehenden MHC-Truppe bescherte der Böblinger Abwehr noch einmal Schwerstarbeit. Doch bis auf eine verwandelte Strafecke vier Minuten vor Ende ließ der vorzügliche Torwart Bastian Groß im Böblinger Kasten nichts zu. „Die beiden Groß-Brüder waren heute Garanten unseres verdienten Sieges, aber auch die ganze Mannschaft war gut drauf und hat sich gegenseitig durch alle Notlagen geholfen“, sah Sven Merz einen stabilen Zusammenhalt.

Durch den zweiten Saisonsieg verbesserte sich die SV Böblingen zum Abschluss der Hinrunde auf den vierten Tabellenplatz. Nächste Woche führt die Böblinger der Weg wieder nach Mannheim, wenn gegen den TSV die Rückrunde eröffnet wird.

SV Böblingen: B. Groß, Panagis, Benz, Scheufele, Held, Deim, Tanneberger, Kranz, C.Groß.